

# Niederschrift

## Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 19.01.2021, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Videoübertragung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr

---

### Anwesenheit

#### Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

#### Gemeindevertreter

Herr Jens Burgschweiger - SPD

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

#### Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Dettlef Mock - FDP nicht anwesend

Herr Dirk Schulz - SPD

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

#### Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne entschuldigt

Herr Ulrich Miekley - nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

#### Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schüneck - nicht anwesend

#### Protokoll

Frau Ina König -





## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Wehle eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend. Da zu TOP 8 Frau Freund vom Planungsbüro anwesend ist, schlägt die Ausschussvorsitzende vor, den TOP vorzuziehen und als TOP 5 zu behandeln.

Bestätigung der geänderten Tagesordnung:

##### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
6	6	6	0	0	

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

#### 2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 13.10.2020

Keine Einwendungen.

##### Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

---

#### 3. Einwohnerfragestunde

Herr Nicolas hat schriftlich bei Frau Wehle eine Frage eingereicht. Frau Selch fragt, ob er hierzu eine schriftliche Antwort erhält – diese soll auch an alle Ausschussmitglieder verschickt werden.

---

#### 4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Keine Fragen.

---

#### 5. Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates

Nach einer kurzen Pause im Anschluss an TOP 5 (ursprünglich TOP 8) wird TOP 5 als TOP 6 behandelt.

Frau Wehle gratuliert Herrn Mieritz zur Berufung in den Naturschutzbeirat des Landkreises Dahme-Spreewald. Dann gibt Her Mieritz in Vertretung für Herrn Bruns den Bericht des NSB:

- In Abstimmung mit dem NSB wurde die Linde auf dem Friedhof, die nicht mehr verkehrssicher war, als Torso erhalten.
- Der NABU wird an der L 402 einen Amphibienschutzzaun stellen. Hier werden noch Helfer gesucht.
- Auch im NSG Höllengrund / Pulverberg wird der NABU tätig werden, um der Verbuschung der Offenlandbereiche entgegenzuwirken.

Fragen und Hinweise an die Verwaltung:

- Warum wurde auf dem Gelände der Kirche in Miersdorf zwei Bäume gefällt?
  - Wie ist der aktuelle Stand zum Thema Blühstreifen?
  - Wie ist der Stand Baumfällungen auf dem Gelände DESY?
  - Wie ist der aktuelle Stand Seehotel?
  - Warum können an der Großen Zeuthener Allee Ecke Am Kurpark zwei Einfamilienhäuser gebaut werden, so dass fast kein Baum erhalten bleibt?
  - Im NSG ist wieder eine illegale Mountainbikestrecke entstanden → unterbinden.
- Die Antworten bitte auch an alle Ausschussmitglieder.
-

## **6 . Aktueller Sachstand Flughafen BER und SXF**

Herr Dirk Schulz informiert zum Status des BER. Aktuell ist nur die Nordbahn in Betrieb. Die teilweise starke Geräusentwicklung bei Starts Richtung West hängt damit zusammen, dass vermehrt im Steigflug mit vollem Schub geflogen wird, um schnell Höhe zu gewinnen und so den Lärm für die weiter entfernten Betroffenen zu mindern. Er macht darauf aufmerksam, dass Fluglärmbeschwerden an den Deutschen Fluglärmdienst (DFLD) gerichtet werden können.

Außerdem wurden Beschwerden, die sich gegen die vom Planfeststellungsverfahren abweichenden Flugrouten richten, beim Europäischen Gerichtshof eingereicht und von diesem angenommen, insgesamt 5 Klagen.

Frau Wehle informiert, dass die Charité eine Studie an Grundschulen im Flughafenumfeld geplant hat, um die Auswirkungen der Feinstaubbelastung auf die kognitiven Fähigkeiten der Dritt- und Viertklässler zu untersuchen, der Antrag jedoch abgelehnt wurde und die betroffenen Gemeinden jetzt in einem offenen Brief an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport die Studie unterstützen.

---

## **7 . Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen**

Herr Tegeler informiert, dass für das Schreiben an den Kreistag gemäß BV-075/2019 die Vorschläge für den Text an den Bürgermeister gegeben wurden. Herr Richard Schulz ergänzt, dass das Schreiben bereits von Herrn Herzberger unterschrieben und in Eichwalde, Wildau und Schulzendorf zur Unterschrift ist, dann an den Kreistag geschickt wird.

Zum Thema Bahn informiert Herr Tegeler, dass die DB die Umrüstung auf leisere Bremssohlen geschafft hat, aber auch viel internationaler Verkehr auf der Schiene ist. Die EU hat für 2021 das Jahr der Schiene ausgerufen, d.h. die Mobilität auf der Schiene soll forciert werden, es ist also mit mehr Zugverkehr zu rechnen.

---

## **8 . Konzept zur naturnahen Umgestaltung Kurparkkorso Vorlage: IV-002/2021**

Mit Beschluss BV-061/2019 zum Grünstreifen Falkenhorst wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob für den Grünstreifen nördlich der Straße Am Falkenhorst die Umsetzung eines vergleichbaren Konzeptes möglich ist. Das Planungsbüro hat nach einer Ortsbesichtigung ein Vorkonzept für eine ebenfalls naturnahe Umgestaltung erarbeitet. Frau Wehle lässt darüber abstimmen, ob Frau Freund vom Planungsbüro Rederecht erhalten soll: 5 Ja-Stimmen.

Frau Freund stellt das Vorkonzept vor. Aufgrund des hier vorhandenen Baum- und Gehölzbestandes und der größeren Breite des Grünstreifens bietet dieser ein gutes Potential im Grünverbund und auch für naturnahe Erholung. Jedoch bildet die Hoherlehmer Straße für die bodengebundene Fauna eine Sperre.

Das Ergebnis wird im Ausschuss für die mittel- und langfristige Planung grundsätzlich begrüßt, jedoch soll zunächst die Umsetzung der Maßnahmen im Grünzug zwischen Ost- und Westpromenade erfolgen. Für den Kurparkkorso ist als nächster Schritt ein Vorschlag der Verwaltung zur Organisation der Bürgerbeteiligung vorzulegen.

---

## **9 . Arbeitsplan 2021 Vorlage: IV-003/2021**

Vorschläge zur Ergänzung des Arbeitsplanes:

- zum Thema Deponie die uAB/uB einladen
  - Standort ehemalige Innenbaukunst
- 

## **10 . Sonstiges**

- Herr Richard Schulz informiert zum Stand Fokusberatung Klimaschutz. Antragstellung und Ausschreibung sind 2020 erfolgt. Es werden der Status quo erfasst und die bereits laufenden Projekte bewertet. Eine erste Vorstellung der Ergebnisse wird im März erfolgen. Für die Begleitung soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Frau Wehle schlägt vor, dass jede Fraktion ein Mitglied für die Arbeitsgruppe benennt.

- Herr Reif informiert, dass sich ehrenamtliche Helfer für die Pflege des FND Kienpfuhl engagieren wollen und der NABU seine Bereitschaft erklärt hat, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Erste Maßnahmen werden noch im Februar durchgeführt, weitere Maßnahmen mit der uNB abgestimmt.
- Frau Wehle informiert zum Biberbau am Flutgraben, dass sich die Anwohner für den Erhalt des Biberbaus ausgesprochen haben, der Flutgraben jedoch auch als Notüberlauf für den BER dient und es hier zu Konflikten kommen kann. Sie wird die Information an den Boden- und Wasserverband weiterleiten. Herr Mieritz als Biberbeauftragter ergänzt, dass sich aktuell 3 Biberfamilien am Flutgraben angesiedelt haben und bei einem Starkregenereignis ein Bau bereits weggespült wurde. Der Wasserstand wird beobachtet. Ein Vergrämen oder Entfernen des Bibers käme aber nur bei ernststen Problemen in Betracht. Herr Mieritz würde auch den Bauhof unterstützen beim Schutz von erhaltenswerten Bäumen entlang des Grabens.

Ende der öffentlichen Sitzung: 22.10 Uhr. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Christine Wehle  
Vorsitz

Ina König  
Schriftführung